

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	FV/003/2024/Linke
Einreicher:	Fraktion Die Linke.Dessau-Roßlau
Verantwortlich für die Umsetzung:	Der Oberbürgermeister

Beratungsfolge	Termin	Abstimmungsergebnis	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	02.04.2024	geändert beschlossen	
Ausschuss für Finanzen, Digitalisierung und moderne Verwaltung	09.04.2024	Ja 5 Nein 1 Enthaltung 2 Befangen 0 ungeändert beschlossen	
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Stadtgrün und Mobilität	11.04.2024	zurückgestellt	
Ausschuss für Gesundheit, Bildung und Soziales	16.04.2024	Ja 0 Nein 4 Enthaltung 1 Befangen 0 abgelehnt	
Stadtrat	17.04.2024	zurückgestellt	
Jugendhilfeausschuss	02.05.2024	Ja 6 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0 geändert beschlossen	
Stadtrat	15.05.2024	zurückgestellt	
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Stadtgrün und Mobilität	06.06.2024		
Stadtrat	19.06.2024		

Titel:

Sanierung der Einrichtung des Trägers Urbanistisches Bildungswerk e.V.,
Schochplan 74/75

Beschluss:

1. Der Stadtrat empfiehlt die Prüfung einer Sanierung des Gebäudes Schochplan 74/75.
2. Die Sanierung soll im Bestand erfolgen.
3. Die Sanierung ist in angemessenen Jahresschritten zu planen.
4. Es wird empfohlen, dass Jahr 2024 für die Erarbeitung eines umfassenden Planungsinstrumentes aus fachlicher Sicht der Jugendhilfe und aus baufachlicher Sicht zu nutzen, um mit der Haushaltsplanung 2025 eine ausgewogene Entscheidung über den Einsatz der verfügbaren Haushaltsmittel treffen zu können.

Finanzierung: -

Begründung: siehe Anlage 1

Einreicher:

Ralf Schönemann
Vorsitzender Fraktion Die Linke

Beschlossen im Stadtrat am 19.06.2024

Frank Rumpf
Stadtratsvorsitzender

Anlage 1:

Der Träger Urbanistisches Bildungswerk betreibt seit Jahren im Gebäude Schochplan 74/75 die Kinderfreizeiteinrichtung Baustein und den Hort Zauberburg. Bei der Umsetzung der Konzepte beider Einrichtungen werden über den Tagesverlauf verschiedene Funktionsräume wechselseitig genutzt, weshalb eine alternative Umsetzung des in Rede stehenden Hortes Zauberburg in anderen vorgeschlagenen Räumlichkeiten, wie in der hälftig angebotenen Einrichtung der KiTa Spielhaus, nicht in gleicher Weise umgesetzt werden kann. Ebenso ist es mit der im Jugendclub Zoberberg vorhandenen Altersspanne nicht vorstellbar, dass die Kinder der Freizeiteinrichtung Baustein dort eine akzeptable Alternative für ihre jetzige Einrichtung sehen. Daher ist eine Realisierung der Sanierung beider Einrichtungen im Bestand, im Interesse der Kinder und auch der Eltern. Wie man den Protokollen der bisherigen Beratungen des Jugendamtes mit dem Elternkuratorium entnehmen kann, gibt es einen Vorlauf einer Planung zur Sanierung im Bestand seit 2013.